

Ländersteckbrief Malta

1. Allgemeines

Die Republik Malta (*Republika ta' Malta* oder *Republic of Malta*) ist ein im Mittelmeer gelegener Inselstaat, etwa 100 Kilometer südlich von Sizilien. Der Name der Insel stammt von den alten Griechen. Aufgrund der Honig-Produktion auf der Insel, nannten sie Malta früher „Melite“, was honig-süß bedeutet, abgeleitet vom griechischen Wort „meli“ für Honig.



Verteilt auf drei beieinanderliegenden Inseln (Malta, Gozo und Comino), auf einer Fläche von 316 km², leben etwa eine halbe Millionen Menschen, wobei der Großteil im östlichen Teil der Insel Malta wohnt, wo auch die Hauptstadt Valletta verortet ist.

Am 21. September 1964 hat Malta seine Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich erlangt, weshalb neben Maltesisch auch Englisch als Landessprache vorzufinden ist.

2004 trat Malta der EU bei und seit 2008 haben sie auch den Euro.

2. Bibliothekstypologie und Strukturen des Bibliothekswesens

2.1 Öffentliche Bibliotheken

Unter dem Begriff *Public Libraries* werden im maltesischen Bibliothekswesen nicht nur die uns bekannten öffentlichen Bibliotheken verstanden, es fällt auch die Nationalbibliothek darunter.



Öffentliche Bibliotheken wie wir sie uns vorstellen, werden als *Area Libraries* bezeichnet. Hierbei wird allerdings nochmal zwischen *Central Libraries*, *Regional Libraries* und *Branch Libraries* unterschieden.

Zusammengefasst werden all diese Bibliotheken von der übergeordneten Körperschaft *Malta Libraries*.

Nichtsdestotrotz wird das öffentliche Bibliothekswesen des Inselstaats in *Malta Public Libraries* und *Gozo Public Libraries* unterteilt. Beide Inseln haben jeweils eine Zentralbibliothek, die sich um die Medienbearbeitung,

also Erwerbung und Erschließung, kümmert. Auf Malta ist das die Central Public Library in Floriana. Sie ist die größte und bekannteste der öffentlichen Bibliotheken und kümmert sich gleichzeitig noch um die Verwaltung der auf Malta gelegenen Regional und Branch Libraries. Auf Gozo ist die Central Public Library Victoria für diese zentralen Aufgaben zuständig. Dabei ist allerdings zu erwähnen, dass die Regional Libraries nur in Städten auf Malta zu finden sind, weswegen die Zentralbibliothek Gozo nur die entsprechenden Branch Libraries verwaltet.

Verteilt auf Städte und Gemeinden über beide Inseln, finden sich viele Branch Libraries in Schulen bzw. auf Schulgeländen wieder. Neben dem sehr ausgeprägten Schulbibliothekswesen, sind diese Bibliotheken jedoch häufig unabhängig von der Schule und stehen unter der Gemeindeverwaltung.

Die Nutzung der öffentlichen Bibliotheken ist für alle Personen mit maltesischem Ausweis kostenlos. Personen anderer Nationalitäten können mittels der Bürge durch eine maltesische Person die Bibliotheken ebenfalls kostenlos nutzen. Der Bibliotheksausweis berechtigt zur Nutzung aller Medien der öffentlichen Bibliotheken. Dabei muss allerdings beachtet werden, dass nur eine begrenzte Anzahl an Medien pro Person je nach Alter ausgeliehen werden können.

Der Online-Katalog ist auf der Website der Malta Libraries integriert und beinhaltet den Bestand des gesamten *Public Library Network*.

2.2 Nationalbibliothek



Die Wurzeln der Nationalbibliothek Malta gehen zurück bis zum Malteser Orden im Jahr 1555, offiziell zur Nationalbibliothek wurde sie allerdings erst im Jahr 1976 ernannt. Seit 1925 gibt es das Pflichtexemplarrecht, indem zwei Exemplare an die Bibliothek abgegeben werden müssen und zusätzlich freiwillig ein Exemplar an die Universitätsbibliothek gegeben werden kann.

Von den nationalbibliothekarischen Aufgaben erfüllt die Nationalbibliothek nur den archivarischen Aspekt. Das Sammeln, Verzeichnen und Bereitstellen von Literatur relevanter Wissensgebiete übernimmt die Universitätsbibliothek zusammen mit verschiedenen Museen, Archiven und weiteren Bibliotheken.

Die Nationalbibliographie wird seit 1984 veröffentlicht und beinhaltet primär die Pflichtabgaben an die Nationalbibliothek, aber auch weitere erworbene Titel finden sich darin. Sie wird jährlich veröffentlicht.

Die erworbenen Medien werden nach den *Anglo American Cataloguing Rules (AACR)* katalogisiert und mit der *Dewey Decimal Classification (DDC)* aufgestellt, dabei ist die Bibliothek eine Präsenzbibliothek.

Der OPAC der Nationalbibliothek findet sich ebenfalls auf der Website der Malta Libraries und er verzeichnet den Bestand seit 1995. Der Bestand vor 1955 findet sich noch in Bandkatalogen, ab 1955 gibt es einen Zettelkatalog.

Die Nationalbibliothek bemüht sich auch, ihren Bestand möglichst vollständig zu digitalisieren. Hierfür gibt es das Projekt [DigiVault](#), welches ein Online-Portal anbietet, wo die Digitalisate eingesehen werden können.

2.3 Wissenschaftliche Bibliotheken

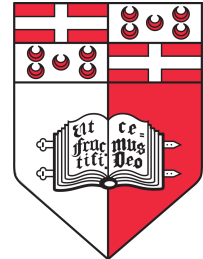
Zu den wissenschaftlichen Bibliotheken (*Academic Libraries*) auf Malta gehört in erster Linie die Bibliothek der Universität Malta (L-Università ta' Malta).

Neben der Hauptbibliothek besitzt sie noch sechs Zweigbibliotheken, von denen sich eine auf Gozo befindet.

Zu ihrem Bestand gehören u.a. rund eine Millionen Bücher und über 60.000 Subskriptionen elektronischer Zeitschriften, die im Online-Katalog HyDi verzeichnet sind.

Die Bibliothek katalogisiert nach den *Anglo-American-Cataloguing-Rules II (AACRII)*, stellt ihre Bücher mit der *Library of Congress Classification (LCC)* auf und verwendet als Bibliothekssystem ALMA.

Weiterhin besitzt die Bibliothek das institutionelle Repositorium OAR@UM.



Eine weitere wissenschaftliche Bibliothek ist die Bibliothek der American University of Malta. Sie ist spezialisiert auf digitale Medien, so besitzt sie nur rund 1900 Print-Monografien, aber etwa 1,4 Millionen E-Books. Außerdem gibt es die Möglichkeit eigene Bücher der Bibliothek als Bibliotheksbestand zur Verfügung zu stellen. Aufgestellt werden diese ebenfalls mit der LCC.

Ansonsten zählen noch die Bibliotheken des Malta College of Arts, Science and Technology, der Foundation for Theological Studies und des Institute for Tourism Studies zu den wissenschaftlichen Bibliotheken.

2.4 Spezialbibliotheken

Malta zählt etwa 100 Spezialbibliotheken, wobei diese grob in fünf Kategorien aufgeteilt werden: Die *Commercial Libraries* sind Firmenbibliotheken, so z.B. die Bibliothek der Bank of Valleta.

Spezialbibliotheken, wie die Bibliothek des Law Courts, die zum Teil staatlich finanziert werden gehören zu den *Gouvernement Libraries* und Bibliotheken wie die der Malta Union of Teachers zu den *Occupational Libraries*.

Bibliotheken religiöser Orden bzw. Organisationen mit christlichen Aufgaben werden unter den *Religious Libraries* zusammengefasst.

Abschließend gibt es noch die *Special Interest Libraries*, die sich an Personengruppen mit einem spezifischen Informationsbedarf richten, so z.B. die Dorothea von Wendland Library des German-Maltese Circle.

2.5 Berufsverbände

Auf Malta gibt es zwei bibliothekarische Berufsverbände.

Die Malta Library and Information Association (MaLIA) sieht ihre Hauptaufgaben in der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, sowie in der Aus- und Weiterbildung. Die Mitglieder kommen aus Bibliotheken und Archiven. MaLIA hat ein großes Angebot verschiedener Kurse, darunter Grundkurse für die Bibliothek, sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungskurse. Weiterhin war MaLIA maßgeblich an der Entwicklung des maltesischen Bibliotheksgesetzes beteiligt.

Mit der Malta School Library Association (MSLA) gibt es noch einen Verband für Personen im schulbibliothekarischen Umfeld, wie den *Teacher Librarians* und den *School Librarians*. Die Aufgaben der MSLA ist der Aufbau und die Nutzung nationaler Standards für Schulbibliotheken, die Verbesserung der Leistung der für Schulbibliotheken zuständigen Personen und die Organisation von Treffen, Konferenzen oder Kursen zu Schulbibliotheken und Jugendliteratur.

Außerdem werden Schulungen für Teacher und School Librarians angeboten.

3. Bibliothekarische Ausbildung auf Malta

Die Bibliotheksausbildung auf Malta begann erst im Jahr 1969 mit Zertifikats-Kursen zum *Library Assistant*, die von der MaLIA angeboten wurden. Davor fand die Ausbildung nur im Ausland statt.

Neben diesen Kursen fand im Jahr 1986 der erste Diplom-Kurs statt.

Seit 1993 wird dauerhaft an der Universität Malta ausgebildet, aktuell im *Departement of Library Information & Archive Sciences* als *Bachelor of Knowledge and Information Management* sowie als *Master in Documentary Heritage and Melitensia Studies*, *Master of Arts in Library and Information Sciences*, *Master of Arts in Archives and Records Management* und *Master by Research in a related area approved by the Department*.

Außerdem wird auch die Möglichkeit der Promotion an der Universität angeboten.

Das Angebot von Schulungen, Fort- und Weiterbildungen wird, wie bereits erwähnt, von den Berufsverbänden durchgeführt.

4. Das maltesische Bibliotheksgesetz

Malta besitzt ein Bibliotheksgesetz, welches am 01. Januar 2011 in Kraft getreten ist. Zuvor wurde bereits 2004 ein erster Gesetzesentwurf vorgestellt, allerdings hat die Regierung dieses nicht weiter beachtet. Durch Einsatz der MaLIA ab 2007 wurde vier Jahre später das maltesische Bibliotheksgesetz rechtsgültig.

Es trägt den Name Malta Library Act und beschreibt in 36 Artikeln die Arbeitsgrundlagen maltesischer Bibliotheken. Darunter fallen allerdings nur die Bibliotheken, die zu den Public Libraries (s. 2.1) gehören.

In Folge dessen wurde auch die übergeordnete Körperschaft The Malta Libraries gegründet sowie als beratende Einrichtung die *Malta Libraries Council*.

Weiterhin wurden durch das Gesetz die Positionen des *National Librarian* sowie von zwei *Deputy Librarians* ins Leben gerufen. Sie vertreten alle Bibliotheken, die unter das Gesetz fallen, wobei die Deputy Librarians neben der Stellvertretung des National Librarians jeweils die Nationalbibliothek und die Öffentlichen Bibliotheken repräsentieren. Zusammen mit dem Malta Libraries Council und dem Bildungsministerium koordinieren diese Bibliothekare das öffentliche Bibliothekswesen.

Das Gesetz beschreibt des weiteren u.a. die Aufgaben der Bibliotheken, die Zugänglichkeit der Medien oder auch das Pflichtexemplarrecht.

Quellen

Inhaltliche Quellen

- <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/malta/#people-and-society>
- <https://maltalibraries.gov.mt>
- <https://www.um.edu.mt/library>
- <https://www.youtube.com/watch?v=LNqrJr4R3Ps>
- <https://aum.edu.mt/academics/library/>
- https://en.wikipedia.org/wiki/American_University_of_Malta
- <https://maltasla.wordpress.com/about-msla-2/>
- <https://www.um.edu.mt/maks/las/aboutus>
- <https://www.b-i-t-online.de/heft/2014-01-interview-zerafa.pdf>
- Schürer, Yvonne, Torsten Seela, und Dietmar Kummer. *Das Bibliothekswesen in Malta*. Wiborada - Leipziger Schriften zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft 4. Berlin: BibSpider, 2013.

Bildquellen

- https://www.welt-atlas.de/karte_von_malta_1-113
- <https://de.dreamstime.com/stockfoto-nationalbibliothek-von-malta-abend-valletta-image49737985>
- <https://maltalibraries.gov.mt/iguana/www.main.cls?surl=MaltaLibraries>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Universität_Malta